

Mandant-Nr: 100
Währung: EUR
Steuer-Nr: 67/203/02608

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft
OG-Bramsche eV
Hasestr. 38
49565 Bramsche
Tel.: 05461-969265

Von: 01

Bis: 12

Für das Jahr: 2008

Aktiva

Konto-Nr	Bezeichnung	Betrag 2008
1201	Gebäude	66723,96
1400	Vorräte/Material	793,36
1500	Forderungen	3405,28
1700	OLB 5505914100	2887,44
1701	Kasse	0,02
1702	GK KSK 015 903 230 (Anmerkung 1)	10980,27
1703	SK OLB 102805	0,51
1704	VB 401427800	3667,38
1705	Heimkasse	27,25
1706	Jugendkonto	996,69
2301	Rücklage Betriebsmittel (Anmerkung 2)	5000,00
2302	Rücklage Gebäudeinstandhaltung (Anmerkung 3)	7000,00
2303	Rücklage Gebäudeerweiterung (Anmerkung 4)	7000,00
Summe Aktiva		108482,16

Passiva

Konto-Nr	Bezeichnung	Betrag 2008
2100	Kapital	108357,11
2700	Verbindlichkeiten	125,05
Summe Passiva		108482,16

Anmerkung 1: Wir haben weitreichende Pläne für die Entwicklung unserer Arbeit, vor allem bei unserem Einsatz für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Mehr darüber erfahren Sie auf unserer Homepage <http://bramsche.dlrg.de> unter dem Menüpunkt „Über uns“. Um der sinkenden Schwimm- und Rettungsschwimmfähigkeit der jungen Menschen entgegenzuwirken, haben wir unsere Zusammenarbeit mit Kindergärten und Schulen gerade erst begonnen und noch viele Ideen für eine weitere Entwicklung. Leider kostet alles Geld.

Wir wollen unsere SEG-Wasserrettung (eingebunden in den Landeseinsatzzug West der Katastrophenschutzkräfte des DLRG-LV Niedersachsen e. V. und der SEG-Nord des Landkreises Osnabrück) entwickeln und verbessert ausrüsten. Wir haben dafür einen Antrag auf Beschaffung eines Wasserrettungszuges bei der Polizeidirektion gestellt. Der dafür zu erbringende Eigenanteil beträgt ca. 20.000,00 €. Die Infrastruktur des Gebäudes ist nicht für Taucher ausgelegt, auch hier sind Investitionen nötig.

Anmerkung 2: Die Betriebsmittelrücklage wird zur Abwicklung der laufenden Geschäfte und zur Bewirtschaftung des Vereinsheimes sowie unserer Fahrzeuge und technischen Einrichtungen (Energieversorgung, Wasser, Kanalisation, Versicherung, Reparaturen u.v.a.m.) und gelegentlicher Personalkosten (z. B. Einsatz während eines freiwilligen sozialen Jahres im Sport) benötigt.

Anmerkung 3: Wir haben im Jahr 2000 ein eigenes Vereinsheim bezogen, das den sich ändernden technischen Anforderungen (Energiebedarf) angepasst und in einem guten Zustand erhalten werden muss. Es bedarf in regelmäßigen Abständen einer Renovierung und Ergänzung.

Anmerkung 4: Wir möchten gerne unser Gebäude dahingehend erweitern, dass wir in dem ungenutzten Dachraum der Fahrzeughalle Übernachtungsmöglichkeiten schaffen, um überregionale Ausbildungen und wochenendübergreifende Veranstaltungen durchführen zu können.